

# Erfolgreiche DKV WM-Präsentation in Tokio

## Bremen-Bewerbungsfilm setzt weltweit Maßstäbe

Es ist vollbracht – der DKV hat es geschafft. Deutschland ist nach Bremen 1980 und München 2000 nunmehr zum 3. Mal Gastgeber der Weltmeisterschaft.

Bereits 2007 hat der DKV auf seiner Bundesversammlung einstimmig beschlossen, sich um die Ausrichtung der WM zu bewerben. Mehrere Städte waren für die Organisation der WM in der engeren Auswahl. Bremen konnte mit seinem Konzept, einer gesicherten Finanzierung und der Erfahrung aus der Organisation der EM2003 überzeugen, so dass der DKV beschloss, mit Bremen als Austragungsort sich bei der WKF zu bewerben.

Mit Sydney und Glasgow hatte der DKV hochrangige Wettbewerber um die Ausrichtung der WM 2014 aus dem Rennen zu werfen. Dieses konnte nur mit Hilfe einer ausgefeilten Marketing- und Präsentationsstrategie gelingen. Dazu gehörten auch die diversen Gespräche auf Präsidiumsebene zwischen WKF und DKV unter Einbeziehung der Bremer Organisatoren.

Die Deutsche Delegation unter Leitung von DKV-Präsident Roland Hantzsch ging zuversichtlich in die WM-Bewerbung auf dem mit 140 Präsidenten bislang am besten besuchten WKF Kongress in Tokio.

BKV-Präsident Reiner Zimbalski überzeugte mit einem souveränen Vortrag die WKF Directing Committee Mitglieder sowie die anwesenden Weltverbandspräsidenten. Er präsentierte Bremen – eine dynamische, sportliche und moderne Stadt. Ferner wurden alle Fragen der Kongressteilnehmer zur vollsten Zufriedenheit beantwortet.

Wie schon zur EM 2003 setzten die Bremer Organisatoren Kaireit/Zimbalski wieder auf das bewährte Kreativ-Team unter Leitung von Designer Reiner Pomplun. Zusammen mit seinen Partnern ließ Pomplun sich wieder etwas Besonderes einfallen. Er verpackte den Bremer Präsentationsfilm als „City-Top-Act“ und ver-



Erfolgreich in Tokio, vl: Horst Kaireit, Reiner Pomplun, Reiner Zimbalski

pflichtete hierfür, in Verbindung mit den Orange-Studios in München den hochkarätigen amerikanischen Sprecher David- Michael Williamson. Dieser veredelte schon Adidas und andere Größen mit seiner kräftigen, bassigen Stimme.

Der als Musikvideo gestaltete Bewerbungsfilm ist musikalisch ein Heavy Rock Stück vom Feinsten, mit knallharten Power-Beats, schwierigen Heavy-Gitarrenriffs und einprägsamen Hymnenmelodien. Alles wurde intelligent mit modernster und rasanter Schnitttechnik versehen. Die Botschaft war unverkennbar: Bremen ist einmalig, dynamisch, modern und der ideale Gastgeber für die WM 2014 sowie für alle Freunde des Karate weltweit.

Dieses Selbstbewusstsein war genau der Kick den die Mitglieder des WKF Directing Committees und die Weltverbandspräsidenten von der

DKV-Bewerbung erwarteten. Sie belohnten die deutsche Präsentation mit einer einstimmigen Entscheidung.

Mit dem sicheren Versprechen, Karate soll 2014 eine Weltmeisterschaft erleben, die alles bisher dagewesene übersteigt wurde diese Entscheidung freudig aufgenommen. **Wir alle im DKV können dazu beitragen!**

Jetzt heißt es die 100 Millionen Karatebegeisterten in 180 Mitgliedsländern weltweit zu erreichen.

Freuen wir uns auf die Karate Weltmeisterschaft vom 6.11. – 9.11.2014 in Bremen. Erleben Sie eine attraktive-Stadt, die mit dem AWD Dome eine der größten Veranstaltungshallen Deutschlands besitzt und somit den perfekten Austragungsort für ein sportliches Ereignis der Extraklasse bietet.



**SEE YOU IN  
BREMEN  
6.-9.11.2014**

**JUMP INTO THE NEW AGE OF KARATE!**